



29. Januar 2015

## **Raffinerie in Collombey-Muraz Die Regierung beantragt eine Fristverlängerung für die Präsentation der Angebote**

**(IVS).** - Der Staatsrat hat die Stellungnahme der Tamoil SA zur Kenntnis genommen, verlangt jedoch eine Verlängerung der Frist, um Angebote von möglichen Aufkäufern zu präsentieren. Er bestätigt die Notwendigkeit, Kurzarbeit nicht ganz beiseite zu schieben, um die Chancen, einen Aufkäufer zu finden, zu maximieren. Des Weiteren beantragt der Staatsrat die Einstellung des Kündigungsverfahrens. Er ist der Meinung, dass für eine garantierte Sicherstellung der Installationen zu wenig Personal vorhanden sein wird.

Der Staatsrat setzte die Tamoil SA nach der Sitzung vom Dienstag, 27. Januar 2015 über seine Überlegungen und Anträge in Kenntnis. Er nahm Kenntnis vom Verkaufsverfahren des Unternehmens, um eine Betriebseinstellung der Raffinerie zu verhindern. Die Regierung ist jedoch der Ansicht, dass eine Verlängerung der Frist für die Eingabe der Angebote um einen Monat auf Ende April nötig ist, um genügend Zeit zu haben, einen Aufkäufer zu finden.

Um das Know-how der Mitarbeitenden des Standorts Collombey-Muraz zu bewahren, insistiert die kantonale Behörde auf der Tatsache, dass der Rückgriff auf Kurzarbeit ab dem Monat Mai nicht vollständig beiseite geschoben werden sollte.

Die Regierung wiederholte ihren Antrag, dass im Falle eines Betriebsunterbruchs der Raffinerie die Einsatzplanung des Personals aktualisiert und eine unabhängige Risikoanalyse gemacht werden müssen. Der Staatsrat ist der Meinung, dass die Tamoil SA noch nicht die nötigen Garantien für die Sicherstellung und den Erhalt der Installationen hinsichtlich einer späteren Wiederaufnahme des Betriebs geliefert hat. Folglich verlangt er, dass bis zur Übermittlung aller angeforderten Informationen keine Kündigungen ausgesprochen werden.

Die Walliser Regierung plant den Besuch einer Delegation in Crémone (Italien), um nützliche Informationen für den Standort Collombey-Muraz zu erlangen. Der Staatsrat ist zudem in Kontakt mit Experten, um alle Fragen im Bereich Sicherheit, Umwelt und Technik im Zusammenhang mit der angekündigten Betriebsunterbrechung bzw. einer eventuellen Wiederaufnahme zu klären.

Parallel dazu prüft die Walliser Regierung durch ihre Task Force alle Angebote von Aufkäufern, um die Chancen für den Betriebserhalt am Standort Collombey-Muraz aufrecht zu erhalten.

**Kontaktperson:**  
**Jean-Michel Cina, Chef des DVER, 027 606 23 00**

